

DAS THEMA: Abendsprechstunde "Hernien: Wenn die Bauchwand bricht"

INFO

Beratung und Kontakt

◆ Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie / Proktologie am St. Vincenz-Krankenhaus Datteln wird geleitet von Chefarzt Dr. Jürgen Mais, Facharzt für Chirurgie und spezielle Viszeralchirurgie.
Kontakt: ☎ 0 23 63 / 108-20 21, Fax: 0 23 63 / 108-2019, E-Mail: sekretariat-chirurgie@vincenz-datteln.de

◆ Das Aufgabengebiet umfasst die Diagnosestellung, Beratung, Behandlung und Versorgung von Patienten vor, während und nach einer Operation aus dem gesamten Fachgebiet. Hauptschwerpunkte der Dattelner Viszeralchirurgie (lat. viscera = Eingeweide) sind die operative Behandlung von gut- und bösartigen Erkrankungen im Bauchraum sowie der übrigen inneren Organe.

◆ Sprechstunden: Proktologische Sprechstunde Donnerstag: 9 - 11 Uhr Privatsprechstunde: Montag u. Donnerstag: 14 - 16 Uhr und nach telefonischer Absprache.

◆ Herniensprechstunde: Gleichzeitig ist die Klinik sogenanntes Hernienzentrum. Dieses bietet eine spezielle Sprechstunde jeweils montags von 11 bis 13 Uhr an.

◆ Anmeldung zu den Sprechstunden: ☎ 023 63 / 108-20 25 oder 0 2363 / 108-2021

◆ St. Vincenz-Krankenhaus, Rottstraße 11, 45711 Datteln, ☎ 0 23 63 / 108-0 Fax: 0 23 63 / 108-29 02, E-Mail: info@vincenz-datteln.de @ www.vincenz-datteln.de

Operation als Mittel der Wahl

„Da es bei der Hernie keine Spontanheilung gibt, kann dieses Risiko nur durch eine geplante Operation vermieden werden“, konstatiert Chefarzt Dr. Jürgen Mais.

Wenn es Beschwerden gibt, sei es in Ruhe oder unter Belastung, bestehe immer Grund zu einer Operation. Ebenso wenn der Bruch größer wird oder die Vorwölbung immer schwieriger weggedrückt werden kann. Den Einsatz von Bruchbändern, wie er aus früheren Zeiten bekannt ist, bezeichnet Dr. Mais als veraltet und gefährlich.

Eine Operation ist also das Heilmittel der Wahl, und dafür gibt es verschiedene Methoden: traditionelle „offene“ und moderne „minimal-invasive“. Alle haben das Ziel, die Bruchstelle sicher zu verschließen und die Bauchwand zu verstärken.

BEI UNS IM NETZ

Sprechstunde verpasst?

Haben Sie eine Abendsprechstunde verpasst? Oder interessiert Sie ein medizinisches Thema erst jetzt, das in der Vergangenheit Thema einer Abendsprechstunde des MEDIENHAUSES BAUER war? Oder sind Sie auf der Suche nach den richtigen Kontakten und medizinischen Abteilungen zu Ihrem speziellen Gesundheitsthema? Kein Problem: Auf unseren Internetseiten finden Sie die Berichterstattung über alle Abendsprechstunden!

@ www.gesund-im-vest.de

Es kann zum Notfall kommen

Eingeweide können hervortreten und eingeklemmt werden

VON HEIDI MEIER

Auch eine Bauchwand kann brechen – am Nabel, in der Leiste, am Oberbauch oder an alten Narben. Und das passiert nicht mal selten. Bauchwandbrüche gehören in Deutschland zu den häufigsten Erkrankungen, die chirurgisch behandelt werden müssen. Bundesweit werden jedes Jahr etwa 350 000 sogenannte Hernienoperationen durchgeführt. Thema sind sie jetzt bei der nächsten Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer am kommenden Montag, 11. Mai, im Dattelner St. Vincenz-Krankenhaus.

Durch eine angeborene oder erworbene Lücke in den tragenden Bauchwandschichten können Eingeweide aus der Bauchhöhle nach außen treten. Man spricht dann von einer Hernie, die übrigens deutlich häufiger bei Männern als bei Frauen auftritt. Das Verhältnis beträgt acht zu eins!

„Die akute Einklemmung ist eine Notfallsituation und sollte umgehend operiert werden, da sonst das Absterben von eingeklemmten Organen lebensbedrohliche Erkrankungen hervorrufen kann“, sagt Miriam Frömmichen, Funktionsoberärztin am Hernienzentrum und der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie / Proktologie am St. Vincenz-Krankenhaus Datteln, an dem alle



Ein Bruch in der Bauchwand muss meist operiert werden. Wann das der Fall ist und welche Verfahren zur Verfügung stehen, erfahren die Besucher der Abendsprechstunde des Medienhauses Bauer am kommenden Montag aus erster Hand.

Fachmediziner, die bei dieser Veranstaltung referieren, arbeiten. Bei der Abendsprechstunde erläutert sie auch, wann ein Bruch in der Bauchwand ansonsten operiert werden muss.

Speziell auf Operationsverfahren bei Leistenbrüchen geht Chefarzt Dr. Jürgen Mais ein, der auch die Arbeit des Hernienzentrums genauer vorstellt. Insbesondere,

wenn der Patient Beschwerden hat, müsse ein Leistenbruch operiert werden, sagt der Fachmediziner – und zwar am Besten mit Schlüsselloch-Technik und Netzversorgung.

Eine Herausforderung für den Chirurgen sind Narbenbrüche. Sie entstehen nach offenen und gelegentlich auch laparoskopischen Bauchoperationen. Auf jähr-

lich 700 000 offene Bauchoperationen in Deutschland kommen rund 70- bis 80 000 Narbenbrüche, von denen ca. 50 000 operiert werden. Und: Im Laufe der Zeit treten zu einem beträchtlichen Teil Wiederholungsbrüche auf.

Wie dieser Herausforderung zu begegnen ist, darüber spricht bei der Abendsprechstunde Oberarzt Dr. Thomas Kneifel.

INFO Die Abendsprechstunde „Hernien: Wenn die Bauchwand bricht“ findet statt am Montag, 11. Mai, um 18.30 Uhr im Pavillon der Schule für Gesundheitsberufe des St. Vincenz-Krankenhauses Datteln, Kirchstraße 27, 45711 Datteln. Der Eintritt ist frei. Anmeldung unter ☎ 023 63 / 108-20 25 oder 023 63 / 108-2021.

Viele Faktoren erhöhen das Risiko

(-hm-) Wenn Bauchwand, Narben oder Leisten brechen – sich also eine Hernie bildet – gibt es eine Schwachstelle in der Wandung der Bauchhöhle. Meist ist diese bereits in der Embryonalentwicklung angelegt. Die Schwachstelle kann aber auch später entstehen, beispielsweise durch eine Narbe nach einer Bauchoperation.

Es gibt eine Reihe von Risikofaktoren für das spätere Auftreten.

Bindegeweberkrankungen stellen ein solches Risiko dar. Durch die Störung des Kollagenstoffwechsels oder auch eine altersbedingte Abnahme der Festigkeit des Gewebes können sich ebenso Schwachstellen bilden.

Weitere Risikofaktoren sind Übergewicht, das den Bauchinnendruck erhöht, und langjährige körperliche Schwerstarbeit. Auch eine Bauchoperation kann so einen Bruch nach sich ziehen, und schließlich steigert regelmäßiger Zigarettenkonsum das Risiko eines Lochs in der Bauchwand.

In über 95 Prozent der Fälle stellt der Arzt so eine Hernie Rahmen der allgemeinen körperlichen Untersuchung fest. Bei besonderen Fragestellungen kann die nicht belastende Ultraschalluntersuchung bei der endgültigen Diagnosestellung helfen.



Hauptschwerpunkt Hernienchirurgie

Ein Siegel zur Sicherung der Behandlungsqualität

Die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie des Dattelner St. Vincenz-Krankenhauses ist auch ein sogenanntes Hernienzentrum. 2013 erhielt sie das Siegel „Qualitätsgesicherte Hernienchirurgie“ von der Deutschen Herniengesellschaft.

Der Hintergrund: Um die Qualität und die Ergebnisse der Bruchoperationen sicherzustellen und zu verbessern wurde 2009 die Gesellschaft „Herniamed“ als ein bundesweites Netzwerk von spezialisierten Hernienchirurgen ge-

gründet. Damit verbunden ist die Qualitätssicherung. In eine Qualitätssicherungsstudie werden alle relevanten Daten zu den Hernienoperationen eingegeben und ausgewertet. Diese Daten beinhalten Angaben zur Durchführung des Eingriffs, zum Verlauf nach der Operation und zu den Nachuntersuchungen der operierten Patienten.

In der Allgemein- und Viszeralchirurgie des St. Vincenz-Krankenhauses in Datteln werden im Durchschnitt 290 Patienten mit einer behandlungsbedürftigen Lücke



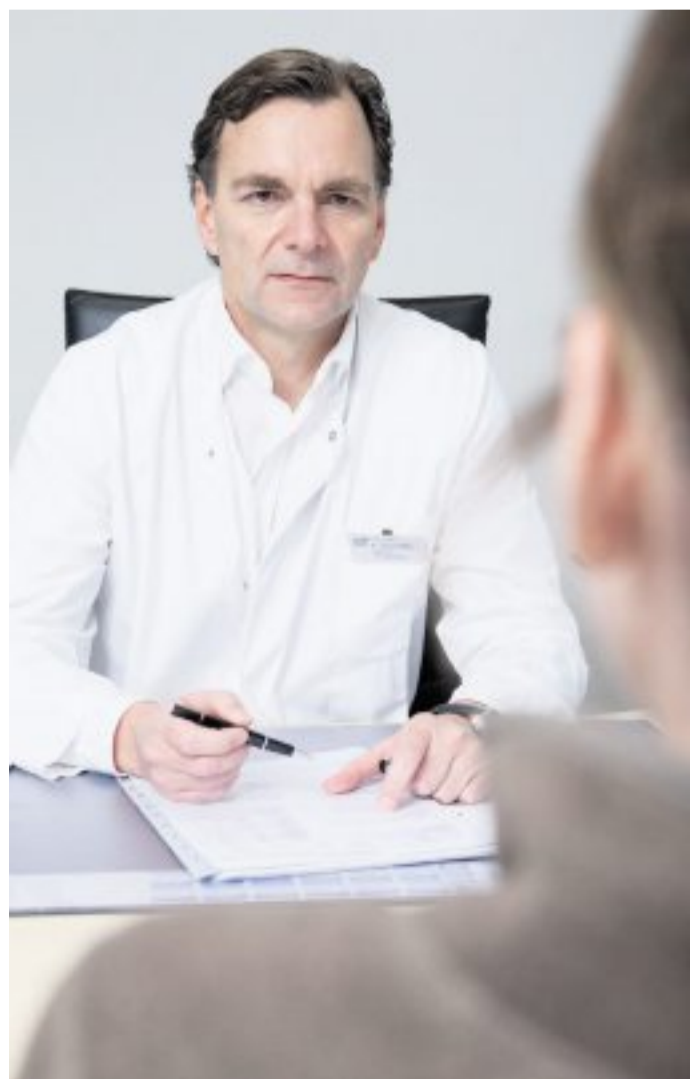
der Bauchwand pro Jahr versorgt. Nach entsprechender Vorleistung mit Erfassung und Weitergabe der Daten aller Patienten mit Hernien an das oben genannte Qualitätssicherungsregister erhielt die Chirurgische Klinik besagtes Qualitätssiegel der Deutschen Herniengesellschaft.

Seit dieser Zeit ist dort eine engmaschige Nachuntersuchung und Qualitätskontrolle aller Bruchoperationen gewährleistet.

Der anstehende bereits eingeleitete nächste Schritt der Klinik ist nun die höhere Zertifizierung zum „Kompetenzzentrum“ Hernienchirurgie der Deutschen Herniengesellschaft. Nach Erfüllung aller Zertifizierungskriterien ist das entsprechende Verfahren voraussichtlich im Sommer dieses Jahres abgeschlossen.

Neben der Bestätigung der eigenen Versorgungsqualität im direkten Vergleich mit anderen spezialisierten Hernien-Kliniken ist zusätzlich von der Zertifizierung eine Bündelung der klinikeigenen klinischen und operativen Kompetenz zum Thema Hernienchirurgie zu erwarten. Im Vordergrund steht dabei immer die Patientensicherheit.

Schon länger gehört die Hernienchirurgie zu den Hauptschwerpunkten der Klinik. Dort wird bei über 95 Prozent der Hernien-Operationen die Schlüsselloch-Chirurgie mit der Einbringung von leichtgewichtigen Kunststoffnetzen angewandt. Daher geht das Einzugsgebiet weit über die Region hinaus.



Auch das gehört unbedingt dazu: eine ausführliche Beratung des Patienten, hier durch Chefarzt Dr. Jürgen Mais.

ANZEIGE

Advertisement for the evening lecture 'Hernien: Wenn die Bauchwand bricht' at St. Vincenz-Krankenhaus Datteln. It features the 'GESUND IM VEST.de' logo, a 'QUALITÄTSGESICHERTES SIEGEL' logo, and a quote: '„Heb dir keinen Bruch!“ Und wenn doch – was dann?'. The event is on Monday, May 11, 2015, at 18:30. Speakers include Dr. med. Jürgen Mais and Dr. med. Thomas Kneifel. The lecture topics are 'Leistenbruch-Operationen – am Besten mit Schlüsselloch-Technik und Netzversorgung' and 'Welcher Bruch sollte operiert werden?'. The event is free of charge.